

## Topoi, die man im beruflichen Kontext einsetzen kann

1. Wer schön sein will, muss leiden	Verständnis beim Tattoosteichen bekommen
2. Kleinvieh macht auch Mist	Hoffnung erzeugen, wenn einer sich über einen zu geringen Umsatzanteil beklagt
3. Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts	Motivation zur Gesunderhaltung
4. Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not	Appell, sich um seine finanzielle Absicherung im Alter zu kümmern
5. No risk no fun	Begründung, warum etwas Riskantes Spass macht
6. Wohlstand fängt mit Sparen an	Sparappell
7. Mit Speck fängt man Mäuse	Der anderen Person eine Kleinigkeit schenken, um sein Ziel zu erreichen
8. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft	Der anderen Person eine Kleinigkeit schenken, um sein Ziel zu erreichen
9. Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit	Appell, sich Neuerungen zu öffnen
10. Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende	Eine Beziehung rechtzeitig beenden
11. Mach' es wie die Sonnenuhr, zähl die heit'ren Stunden nur	Sich gezielt an positive Erlebnisse erinnern
12. Wer fragt, führt!	Appell, mehr Fragen zu stellen
13. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte	Bildhafte Sprache verwenden
14. Wer den Heller nicht ehrt, ist des Talers nicht wert	Für Sparsamkeit
15. Probieren geht über Studieren	Test anbieten
16. Wer scheitert, wird gescheiter (Cordula Nussbaum)	Trost bei geschäftlichem Misserfolg
17. Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus	Gegen das Verklagen eines Arztkollegen
18. Das Bessere ist der Feind des Guten	Einem zufriedenen Kunden ein verbessertes Produkt verkaufen
19. Wer A sagt, muss auch B sagen	Für die Fortführung einer Aufgabe
20. Never touch a running system	Gegen die Installation einer neuen Software
21. Vier Augen sehen mehr als zwei	Pro Teamarbeit
22. Viele Köche verderben den Brei	Gegen Teamarbeit
23. Gleich und gleich gesellt sich gern!	Begründung, warum es so wenig Frauen im Topmanagement gibt
24. Stillstand ist Rückschritt	Für Changemanagement
25. Alles hat seinen Preis	Nach einem Reifall etwa bei einem Gebrauchtwagen, wo man meinte, etwas sehr günstig bekommen zu haben
26. Man bekommt im Leben nichts geschenkt	Man glaubt ein Schnäppchen gemacht zu haben und stellt fest, dass dem nicht so ist
27. Was nichts kostet, ist nichts wert	Begründung für einen höheren Preis
28. Aller Anfang ist schwer	Mut machen
29. Der Kunde ist König	Richtige Einstellung zum Kunden vermitteln
30. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser	Plädoyer für ein gesundes Misstrauen
31. Gerecht ist, wenn alle das Gleiche bekommen/abgeben	Alle Mitarbeiter bekommen 500€ Weihnachtsgeld

32. Platon: Jedem das Seine (ist gerecht) Vorsicht. Dieser Ausspruch stand über dem Eingang zu einem deutschen Konzentrationslager!	Alle Mitarbeiter bekommen 5 % Weihnachtsgeld vom Gehalt
33. Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen (Cicero)	Es ist wichtig, überhaupt erst mal anzufangen
34. Sorgfalt kommt vor Schnelligkeit	Plädoyer für Genauigkeit
35. Eile mit Weile	Mitarbeiter soll sich nicht gehetzt fühlen
36. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr	Dieser Topos gilt nicht mehr. „Hans“ kann bis ins hohe Alter lernen
37. Ohne Fleiß kein Preis	Motivation, sich voll einzusetzen
38. Der Weg zum Erfolg ist eine Treppe und kein Lift	Bei Existenzgründerversammlung
39. Die Würfel sind gefallen (lat.: Alia iacta est)	Appell zur Akzeptanz eines Sachverhalts, z. B. dass man verloren hat
40. Irren ist menschlich	Zur Entschuldigung eines Fehlers
41. Gleich und gleich gesellt sich gern	Gegen Assessmentcenter
42. Steter Tropfen höhlt den Stein	Für die Wiederholung überzeugender Argumente
43. Wir sitzen alle in einem Boot	Für Teamarbeit/Appell an Solidarität
44. Zeit ist Geld	Für effizientes Arbeiten
45. Qualität hat ihren Preis	Wenn ein Kunde jammert, dass etwas zu teuer sei.
46. Das Preis-Leistungsverhältnis muss stimmen	Mit Produkt unzufrieden sein
47. Wissen ist Macht!	Bei der Einführung von Wissensmanagement kämpft man gegen diesen Topos!
48. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen	Beim Kritikgespräch gegenüber einem jungen Mitarbeiter, dem es an der richtigen Arbeitseinstellung fehlt
49. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm	Für die Einstellung von Mitarbeiterkindern, wenn man mit den Eltern gute Erfahrungen gemacht hat
50. Wer viel misst, misst viel Mist	Gegen Ingenieure
51. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold	Das stimmt zum Glück nicht immer
52. Es ist nicht alles Gold, was glänzt	Plädoyer für ein gesundes Misstrauen
53. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen	Plädoyer für Geduld
54. „Wes Brot ich es, des Lied ich sing“	Loyal zum Arbeitgeber sein
55. Geht nicht, gibt es nicht	Überlegen, wie es denn „gehen“ könnte, bzw. was passieren muss, damit es geht
56. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst	Dieser Grundsatz wird i.d.R. akzeptiert
57. Die Letzten werden die Ersten sein	Durchhalten, wer weiß, was die Zukunft bringt.
58. Mit Speck fängt man Mäuse	Zur Mitarbeitermotivation
59. Zuckerbrot und Peitsche	Zu Menschenführung
60. Eine Hand wäscht die andere (lat. Do ut des)	Einen Deal anbieten
61. Motivate different people differently	Sich auf jede Person einstellen, um sie zu motivieren

62. Wer A sagt muss auch B sagen	Für die Fortführung eines Projektes, dass abgebrochen werden soll
63. Gut Ding will Weile haben	Wenn sich der Erfolg einer Maßnahme nicht so schnell zeigt
64. Hoffen und Harren macht manchen zum Narren	Nicht auf Gehaltserhöhung warten
65. Irren ist menschlich	Bei der Verteidigung eines Fehlers
66. Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile	Für Teamarbeit
67. Gegensätze ziehen sich an	Sollte bei Einstellungen gelebt werden, aber: wenn es trotz der Unterschiede zu wenig Gemeinsamkeiten gibt, dann funktioniert die Zusammenarbeit nicht.
68. Das einzig Beständige ist der Wandel Heraklit (?): „Alles fließt“	Motivation, einen Wandel mitzumachen, statt sich zu sträuben
69. Aus den Augen aus dem Sinn	
70. Nicht alle Eier in einen Korb legen	
71. Der Erfolg hat viele Väter. Der Misserfolg keinen	
72. Geld regiert die Welt	
73. Druck erzeugt Gegendruck	
74. Vertrauen ist gut. Kontrolle ist besser	
75. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen	
76. Fragen kostet nichts	
77. Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten	
78. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt	
79. Kleinvieh macht auch Mist	
80. Aus Schaden wird man klug	
81. Lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach	
82. Geteiltes Leid ist halbes Leid	
83. Wie Du mir, so ich Dir	
84. Eine Kröte muss man immer schlucken	
85. Wer drei Mal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er die Wahrheit spricht	
86. Wo Rauch aufgeht, muss Feuer sein	
87. Gelegenheit macht Diebe	
88. Neue Besen kehren gut	
89. Steter Tropfen höhlt den Stein	
90. Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler	
91. Was nichts kostet, ist nichts wert	
92. Man kann den Hund nicht zum Jagen tragen	
93. Die Hoffnung stirbt zuletzt	
94. Wehret den Anfängen	
95. Not macht erfinderisch	
96. Es ist nicht alles Gold, was glänzt	
97. Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben	

98. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg	
99. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen	
100. Andere Länder, andere Sitten	
101. Keine Regel ohne Ausnahme	
102. Dummheit lässt sich nicht verbieten	
103. Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung	
104. Der Teufel steckt im Detail	
105. Jeder Vergleich hinkt	
106. Sie vergleichen Äpfel mit Birnen	
107. Teile und herrsche	

### Topoi, die im Privatbereich eingesetzt werden können

1. Wo die Liebe hinfällt, da wächst kein Gras mehr	
2. Liebe geht durch den Magen	
3. Wer zuletzt lacht, lacht am besten	
4. Reisen bildet	
5. Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen	
6. Die Menschen, die uns eine Stütze sind, geben uns Halt	
7. Und mag der Moscht sich noch so wild gebärden, es wird am Ende doch ein Wein	Auch ein pubertierender Teenager/Azubi wird einmal erwachsen und vernünftig
8. Jeder ist sich selbst der Nächste	
9. Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts	
10. Der Ehrliche ist der Dumme	Für strengere Kontrollen
11. Ehrlich währt am längsten	Plädoyer für Ehrlichkeit
12. Lügen haben kurze Beine	Plädoyer für Ehrlichkeit
13. Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude	
14. Hochmut kommt vor den Fall	Für Bescheidenheit
15. Die Zeit heilt alle Wunden	Trost bei einem persönlichen Schicksalsschlag
16. Niemand ist so geschickt, dass er von einem Dummen nicht noch etwas lernen könnte	
17. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht und wenn er auch die Wahrheit spricht	Plädoyer für die Wahrheit
18. Man ist so alt, wie man sich fühlt	
19. Alter schützt vor Torheit nicht	
20. Morgenstund hat Gold im Mund	
21. Barba non facit philosophum (Der Bart macht noch keinen Philosophen)	
22. Arbeit macht das Leben süß, Faulheit stärkt die Glieder	
23. Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen	

## Topoi aus der Juristerei

1. Im Zweifel für den Angeklagten (lat.:in dubio pro reo)	
2. Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte	Gegen das Einschalten eines Rechtsanwaltes
3. Jeder hat das Recht auf Entfaltung seiner Persönlichkeit	
4. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.	
5. Durch zweier Zeugenmund wird allerorts die Wahrheit kund	
6. Dummheit schützt vor Strafe nicht	Für genaues Durchlesen von Vertragsbedingungen
7. Gemeinnutz geht vor Eigennutz	

## Allgemein einsetzbare Topoi

Leben ist Risiko	Für Kernkraftwerke
Technik ist nie absolut sicher	Gegen Kernenergie
Sie vergleichen Äpfel mit Birnen	
Wer nicht im Lotto spielt, kann auch nicht gewinnen	Für Glücksspiele oder generell für Mitmachen plädieren
Was lange währt, wird endlich gut	
Der Weg ist das Ziel	
Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Gene	
Alles ist relativ (Widersprüchliche Aussage)	

### **Dr. phil. Gudrun Fey M.A.**

Die Grande Dame der Rhetorik

c/o study & train

Gesellschaft für Weiterbildung mbH

Möhringer Landstraße 36

70563 Stuttgart

Telefon +49 711 7168286

Mobil +49 171 3293573

gudrun.fey@study-train.de

www.gudrunfey.de